Prognose HH-Plan gesamt

Hochrechnung zum 31.12.2025

Stand zum 31.03.2025

	PLAN	PROGNOSE <small>(=Ansatz + Veränderung)</small>	Abweichung	
Ansatz Erträge	102.207.130,00	93.655.203,70	-8.551.926,30	↓
Ansatz Aufwand	119.029.124,00	116.414.397,16	-2.614.726,84	↑
globaler Minderaufwand	-1.066.000,00	-1.066.000,00	0,00	→
Jahresergebnis 2025	-15.755.994,00	-21.693.193,46	-5.937.199,46	↓

nachrichtlich:

		Ansätze	Erträge
Gr St	A	11.700,00	11.748,62
	B1	} 7.155.000,00 <i>einheitl. Hebesatz geplant</i>	4.623.293,68
	B2		2.399.260,90
intern:			
Gr St	A intern	500,00	884,18
Gr St	B1 intern	} 32.900,00	4.838,22
	B2 intern		120.658,40
Summe Grundsteuer B		7.187.900,00	7.148.051,20

ErträgeAuswertung zum **31.03.2025**

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
1	01.01.13.414130	Zuweisung vom Land Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	330	0,00	27.245,10	27.245,10	Überplanmäßige Restzahlung aus Fördermitteln nach Kapitel 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes für bauliche Maßnahmen der Schulinfrastruktur.	27.245,10	n.d.	n.d.
2	01.01.17.441100	Mieten und Pachten	320	890.650,00	233.676,54	285.150,00	Auf dieser Haushaltsstelle werden die Erträge aus Vermietung/Verpachtung (Mieten, Pachten sowie Betriebskostennachforderungen) für die städtischen Objekte verbucht. Schwankungen aufgrund unterschiedlicher Faktoren, Kündigungen Mieter, Mieterhöhungen, Anpassung Betriebskostenvorauszahlungen, Neuvermietungen von Leerstandsobjekten. Bis zum Stichtag wurden insgesamt 233.676,54 € vereinnahmt. Im Etatansatz wurde die Vermietung der Verwaltungsgebäude I-III berücksichtigt. Inwieweit das Mietverhältnis mit der Kreisverwaltung noch zustande kommt, ist ungewiss. Die Prognose wird entsprechend reduziert.	-605.500,00	-67,98%	↓
3	01.01.18.446100	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	320	0,00	4.698,12	45.000,00	Auf dieser HHSt. werden die Werbeeinnahmen für die Werbung der AVU auf dem Fahrzeug ID3 verbucht. Auf dieser HHSt. werden ebenfalls vereinnahmt die Einnahmen aus den Abrechnungen mit TBS für die Servicedienstleistungen der Abteilung Fuhrpark an TBS-Fahrzeugen. Diese Einnahmen wurden im Etatansatz irrtümlicherweise nicht berücksichtigt. Die Abrechnungen erfolgen quartalsweise und sind mit ca. 10.000,00 EUR pro Quartal anzunehmen. Die Einnahmen für die ausstehenden Quartale können nur geschätzt werden. Insgesamt ergibt sich damit die angegebene Prognose.	45.000,00	n.d.	n.d.
4	02.01.03.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	210	26.250,00	25.537,00	40.000,00	Aufgrund der Corona-Pandemie entstanden 2020, 2021 und 2022 Mindereinnahmen durch Wegfall der Dauersondernutzungen im Bereich Außenbestuhlung und Gewerbe. In diesem Jahr werden wieder Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie und Warenauslagen erhoben. Abhängig von der Bausituation im Stadtgebiet werden Gebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Verkehrsfläche erhoben. Auf Grund zunehmender Bautätigkeit kommt es zu einer erhöhten Einnahme. Mögliche Anpassung erfolgt im nächsten Bericht.	13.750,00	52,38%	↑
5	02.01.05.431100	Verwaltungsgebühren	210	210.000,00	0,00	255.000,00	Verwaltungsgebühren für die Ausstellung von Ausweisdokumenten, Bescheinigungen, Beglaubigungen, Fischereischeinen etc. Der Ertrag kann nur geschätzt werden. Die Prognose wird in Anlehnung an die Aufwands-HHST erhöht. (korresp. HHST 02.01.05.543190)	45.000,00	21,43%	↑
6	02.01.07.448000	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Bund	112	20.000,00	34.735,35	34.735,35	Bundestagswahl vollständig abgerechnet	14.735,35	73,68%	↑
7	02.01.09.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	210	1.257.800,00	1.359.534,00	1.359.534,00	Die Abschläge im Rahmen der Betriebsabrechnung für den Rettungsdienst wurden für das gesamte Jahr angeordnet.	101.734,00	8,09%	↑
8	02.01.10.448200	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen von Gemeinden (GV)	210	1.505.800,00	1.377.986,00	1.378.000,00	Die Abschläge im Rahmen der Betriebsabrechnung für den Rettungsdienst wurden für das gesamte Jahr angeordnet.	-127.800,00	-8,49%	↓
9	03.02.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	160.000,00	88.893,00	174.500,00	Planung: Haushaltsjahr 2025: 160.000 € (74 Ki + 22 GU = 96 Ki) Aktuelle Zahlen: Sj 2024/25 2. Rate (75 Ki + 24 GU = 99 Ki) = 88.893,00 € Sj 2025/26 1. Rate (78 Ki + 18 GU = 96 Ki) = 85.581,00 €	14.500,00	9,06%	↑
10	03.02.05.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	82.800,00	41.370,00	103.545,00	Planung: Haushaltsjahr 2025: 82.800 € (46 Ki + 4 GU = 50 Ki) Aktuelle Zahlen: Sj 2024/25 2. Rate (47 Ki + 3 GU = 50 Ki) = 41.370,00 € Sj 2025/26 1. Rate (70 Ki + 5 GU = 75 Ki) = 62.175,00 € Es ist geplant, zum Schuljahresbeginn eine 3. OGS-Gruppe einzurichten	20.745,00	25,05%	↑
11	03.02.05.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	220	49.600,00	26.408,00	60.000,00	Zum 01.08.2025 werden die Elternbeiträge angehoben, sowie eine dritte Gruppe eingerichtet. Wie die Eltern der neuen 3. Gruppe eingruppiert werden, kann nicht gesagt werden. Es ist daher von Mehrerträgen auszugehen.	10.400,00	20,97%	↑

Erträge

Auswertung zum 31.03.2025

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
12	03.02.06.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	237.000,00	107.961,00	222.474,00	Planung: Haushaltsjahr 2025: 237.000,00 € (115 Ki + 26 GU = 50 Ki) Aktuelle Zahlen: Sj 2024/25 2. Rate (118 Ki + 15 GU = 133 Ki) = 107.961,00 € Sj 2025/26 1. Rate (119 Ki + 17 GU = 136 Ki) = 114.513,00 € (korresp. HHST 03.02.06.531800)	-14.526,00	-6,13%	↓
13	03.02.06.432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	220	119.400,00	69.476,00	130.000,00	Zum 01.08.2025 werden die Elternbeiträge angehoben, daher wird von einer Steigerung der Erträge ausgegangen.	10.600,00	8,88%	↑
14	03.02.07.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	190.000,00	76.040,00	156.680,00	Planung: Haushaltsjahr 2025: 190.000,00 € (88 Ki + 12 GU = 100 Ki) Aktuelle Zahlen: Sj 2024/25 2. Rate (99 Ki + 1 GU = 100 Ki) = 76.040,00 € Sj 2025/26 1. Rate (95 Ki + 5 GU = 100 Ki) = 80.637,50 €	-33.320,00	-17,54%	↓
15	03.07.02.429100	Andere sonstige Transfererträge	220	0,00	0,00	11.174,03	Überzahlung aus Vorjahren bei Schulkostenbeiträgen der Hasencleverschule (sh. 03.07.02.523200)	11.174,03	n.d.	n.d.
16	04.01.03.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	50.000,00	0,00	80.000,00	Zuweisungen erfolgen im Jahresverlauf für Musikschuloffensive, Musikschulförderung und JeKits.	30.000,00	60,00%	↑
17	05.04.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land (Ehrenamt)	220	35.750,00	0,00	0,00	Bei dieser Position handelt es sich um den Personalkostenzuschuss des Landes für die KIM -Stelle (Kommunales Integrationsmanagement). Da die mit dieser Aufgabe betraute Kollegin krankheitsbedingt seit mehr als einem Jahr nicht im Dienst ist und Nachbesetzungsbemühungen bisher erfolglos verliefen ist eine seriöse Schätzung dieser Einnahmeposition nicht möglich.	-35.750,00	-100,00%	↓
18	06.01.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	220	226.200,00	11.880,00	240.000,00	Die unterjährige Umbuchung der Landeszuschüsse zu den Betriebskosten der Kitas erfolgt quartalsweise; aktuell wurde das 1. Quartal mit 60.739,54 € auf diese HHST umgebucht	13.800,00	6,10%	↑
19	06.01.01.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	220	17.650,00	16.881,24	30.000,00	Die monatliche Zuwendung für KmB im Hort wird aktuell als Basisleistung 1 für 3 Kinder iHv 1.735,00 € gewährt; eine Nachzahlung für rückwirkende Bewilligungen zum 01.08.2024 wurde iHv 13.881,24 € im März 2025 vereinnahmt. Für die folgenden Monate ist mit monatlichen Zahlungen für 3 Kinder zu planen. (s. HHST 06.01.01.531100)	12.350,00	69,97%	↑
20	06.01.02.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	220	34.000,00	18.991,02	54.000,00	Die monatlichen Zuwendungen für Kinder mit Behinderungen in den städtischen Kitas werden zur Zeit iHv 4.010,00 € vereinnahmt. Zusätzlich wurden einmalig Fördermittel iHv 6.000,00 € für Alltagshelfer vereinnahmt.	20.000,00	58,82%	↑
21	06.01.02.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	220	0,00	10.464,02	14.064,73	periodenfremde Erstattungen; Erstattungen Krankenkasse (aktuelles RE= 14.064,73 €)	14.064,73	n.d.	n.d.
22	06.01.03.414105	Zuweisungen u. Zuschüsse z. Umsetzung d. KiBiz v. Land	220	0,00	50.139,62	50.139,62	Auf Antrag wurden zusätzliche Mittel für Alltagshelfer bewilligt. Eine Weiterbewilligung über den 31.07.2025 ist ungewiss. (s. HHST 06.01.03.531100)	50.139,62	n.d.	n.d.
23	06.02.01.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	220	0,00	14.000,00	14.000,00	Spenden sind nicht planbar. Daher wird davon ausgegangen, dass hier keine weiteren Mittel eingehen.	14.000,00	n.d.	n.d.
24	06.02.02.414701	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von privaten Unternehmen - Spenden	220	0,00	27.864,83	27.864,83	Spenden sind nicht planbar. Daher wird davon ausgegangen, dass hier keine weiteren Mittel eingehen. (s. HHST 06.02.02.533101 u. 06.02.02.501901)	27.864,83	n.d.	n.d.
25	06.03.04.414106	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Inklusion)	220	106.150,00	75.411,23	75.411,23	Landes- und Kreisanteil der Inklusionspauschale für das Schuljahr 24/25. Die Pauschale wird im Februar für das laufende Schuljahr ausgezahlt. (s. 06.03.04.533100)	-30.738,77	-28,96%	↓
26	06.03.08.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	220	1.125.500,00	579.622,85	980.000,00	Anteilige Erstattung des Landes NRW für Aufwendungen im Bereich Unterhaltsvorschuss. Durch die Herabsetzung des geplanten Aufwandes werden hier entsprechend weniger Erstattungen geplant. Sollstellung erstreckt sich bereits bis in Folgemonate (s. HHST 06.03.08.533900)	-145.500,00	-12,93%	↓

Erträge

Auswertung zum 31.03.2025

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
27	09.01.02.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	310	144.000,00	0,00	0,00	Die im Etat auf die Jahre der ursprünglich geplanten Durchführung aufgeteilte Förderung für die ISEK-Maßnahme 'Innenstadtbüro und Image-/Öffentlichkeitsarbeit' (Zuwendungsbescheid 02/034/21) entfällt vollumfänglich. Da die Maßnahme im ursprünglich geplanten Durchführungszeitraum nicht realisiert werden konnte, wurde die Zuwendung mit Bescheid 27/2025 vom 12.03.2025 widerrufen. Der Etatansatz wird damit nicht erreicht. (korresp. HHST 09.01.02.529100)	-144.000,00	-100,00%	↓
28	10.01.01.431100	Verwaltungsgebühren	310	168.000,00	26.850,50	358.000,00	Bis zum Stichtag wurden Verwaltungsgebühren in Höhe von insgesamt 26.850,50 EUR vereinnahmt. Parallel zu den Arbeiten an diesem Bericht wurden weitere Verwaltungsgebühren in Höhe von 3.248,00 EUR (Stand 17.04.2025) zum Soll gestellt. Vor dem Hintergrund, dass die Baukonjunktur eingebrochen ist, ist der Eingang gebührenpflichtiger Bauanträge weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Es wird mit weiteren Bauanträgen im Verlauf des Jahres gerechnet. Aktuell wird davon ausgegangen, dass der Ansatz überschritten werden kann. Für die Erstellung städtischer Gebäude wird intern eine Baugebühr erhoben, die die Prognose entsprechend erhöht. (Rathaus, Kulturhaus u.a.)	190.000,00	113,10%	↑
29	13.01.03.432101	Beerdigungsgebühren	320	300.000,00	69.243,64	220.000,00	Auf dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für die Grabherstellung (z. B. Auswerfen, Ausschmücken und Zuschütten des Grabes) bei einer Beerdigung nicht mehr verbucht (siehe HHSt 13.01.03.432103). Bis zum Stichtag wurden insgesamt EUR 69.243,64 vereinnahmt. Der Etatansatz von EUR 300.000,00 wird um den Neuansatz bei der HHSt. 13.01.03.432103 um EUR 80.000,00 reduziert.	-80.000,00	-26,67%	↓
30	13.01.03.432103	Benutzungsgebühren Grabherstellung	320	0,00	20.983,00	80.000,00	Hierbei handelt es sich um eine neu eingerichtete HHSt. auf Anweisung der öRP im Jahr 2024. Diese konnte daher in der Etatplanung nicht berücksichtigt werden. Die neue Prognose richtet sich nach dem Rechnungsergebnis zum 31.03.2025. Korrespondierend siehe HHSt. 13.01.03.432101.	80.000,00	n.d.	n.d.
31	14.01.01.414000	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	Klima	37.800,00	2.209,58	95.847,00	Die Fördermittel über 37.800 € (Förderantrag: Anschlussvorhaben Klimaschutzmanagement) werden voraussichtlich im Laufe des Jahres abgerufen. Es wird außerdem eine zusätzliche Stelle geschaffen, die hoffentlich ab Juni 2025 besetzt ist. Die zusätzlichen Fördermittel für das Klimaanpassungsmanagement betragen 58.047 €.	58.047,00	153,56%	↑
32	14.01.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	Klima	0,00	40.860,80	40.860,80	Es handelt sich um die Konnexitätszahlung vom Land, die wir einmal jährlich als Ausgleich für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung erhalten. Die Zahlung die wir im Dezember erneut erhalten werden, benötigen wir für das Jahr 2026.	40.860,80	n.d.	n.d.
33	14.01.01.414200	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (GV)	Klima	4.500,00	14.000,00	17.000,00	Das Geld vom RVR sind Einmalzahlungen für diverse Sonderaktionen. (Balkon-PV (1.000 €), Solarcarport und BürgerSolar (11.000 €) und weitere avisierte Zahlungen zur Förderung von PV-Dachanlagen (3.000 €))	12.500,00	277,78%	↑
34	16.01.01.401200	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke)	111	7.155.000,00	0,00	0,00	durch die Verabschiedung einer differenzierten Hebesatzsatzung für die Grundsteuer B werden die Erträge bei 16.01.01.401500 und 16.01.01.401600 verbucht, zusammen mit den Erträgen Grundsteuer B1 u. B2 (intern) wird der Planansatz nahezu erreicht	-7.155.000,00	-100,00%	↓
35	16.01.01.401300	Gewerbsteuer	111	23.915.000,00	17.274.472,49	17.274.472,49	aktueller Veranlagungsstand (davon lfd. Vorauszahlungen -1,86 Mio €; Vorauszahlungen für Vorjahre -4,78 Mio €) (korresp. HHST 16.01.01.534100)	-6.640.527,51	-27,77%	↓
36	16.01.01.401500	Grundsteuer B 1 (Wohngrundstücke)	111	0,00	4.623.293,68	4.623.293,68	aktueller Stand der Grundsteuer B1 f Wohngrundstücke (s. Kommentar bei 16.01.01.401200)	4.623.293,68	n.d.	n.d.
37	16.01.01.401600	Grundsteuer B 2 (Nicht-Wohngrundstücke)	111	0,00	2.399.260,90	2.399.260,90	aktueller Stand der Grundsteuer B2 f Nicht-Wohngrundstücke (s. Kommentar bei 16.01.01.401200)	2.399.260,90	n.d.	n.d.
38	16.01.01.411100	Schlüsselzuweisungen vom Land	111	15.800.000,00	0,00	13.441.890,69	GFG Bescheid vom 23.01.2025 wurde verspätet übermittelt, Anordnungen liegen vor	-2.358.109,31	-14,92%	↓

Erträge

Auswertung zum **31.03.2025**

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
39	16.01.01.413101	Schulpauschale	111	853.400,00	0,00	887.421,85	GFG Bescheid vom 23.01.2025 wurde verspätet übermittelt, Anordnungen liegen vor	34.021,85	3,99%	→
40	16.01.01.481112	Grundsteuer B (intern)	111	32.900,00	0,00	0,00	durch die Verabschiedung einer differenzierten Hebesatzsatzung für die Grundsteuer B werden die internen Erträge bei 16.01.01.481114 und 16.01.01.481115 verbucht	-32.900,00	-100,00%	↓
41	16.01.01.481115	Grundsteuer B 2 Nicht-Wohngrundstücke (intern)	111	0,00	120.658,40	120.658,40	aktueller Stand der internen Grundsteuer B2 f Nicht-Wohngrundstücke (s. Kommentar bei 16.01.01.481112 und 16.01.01.401200)	120.658,40	n.d.	n.d.
				54.755.150,00	33.118.468,50	45.407.223,70		-9.347.926,30		

Abweichung Erträge Asyl **11.500,00**

nachrichtlich: Buchungsstelle	Bezeichnung	2025	Prognose FB	Abweichung
div. HHST	Aktivierete Eigenleistungen	551.800,00	736.300,00 Prognose gemäß JA 2024	184.500,00
div. HHST	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.020.400,00	2.620.400,00 Prognose gemäß JA 2024	600.000,00

Abweichung gesamt **-8.551.926,30**

Aufwendungen

Auswertung zum 31.03.2025

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB46100 0	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Ab- weichung in %	Ab- weichu ng in %
1	01.01.01.542100	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	120	403.000,00	72.427,75	335.000,00	Bei normaler Fortführung des Sitzungskalenders würde die Prognose 386.011,20 € lauten. Die ca. 15.000,00 € für Fraktionssitzungen im ersten Quartal wurden noch nicht gezahlt und sind daher auf die gezahlten 72.427,75 € fiktiv aufzurechnen, 87.427,75 €. Aufgrund der Kommunalwahl im September werden aber von Juli bis September nahezu keine Sitzungen laufen, mit Ausnahme von weiterlaufenden Fraktionssitzungen, welche ca. 15-18.000,00 € im Quartal kosten. Gleichzeitig wird es im 2. Halbjahr aber noch Sitzungen geben, die heute noch nicht bekannt sind, was die Prognose schwierig macht. Letztes Jahr wurden rund 350.000,00 € für das ganze Jahr gezahlt, sodass insgesamt von einer Prognose von 335.000,00 € ausgegangen wird.	-68.000,00	-16,87%	↑
2	01.01.08.543196	IT Wartung/Pflege Schulbereich	131	91.000,00	6.450,76	80.000,00	Erwartete Einsparung durch Umstellung auf ein anderes Firewallsystem	-11.000,00	-12,09%	↑
3	01.01.09.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	112	92.000,00	7.118,35	75.000,00	Der Ansatz wird trotz zusätzlicher Kosten seitens der Feuerwehr nicht in voller Höhe benötigt (Anpassung an das RE 2024)	-17.000,00	-18,48%	↑
4	01.01.11.544600	Versicherungen	112	427.000,00	443.052,88	461.000,00	Jahresbeitragsabrechnungen erfolgt, HÜ per Ratsbeschluss erfolgt (SV 071/2025) fehlende Anordnung in Prognose mit eingerechnet.	34.000,00	7,96%	↓
5	01.01.12.581111	Grundsteuer (intern)	320	19.500,00	0,00	69.858,74	Interne Verrechnung noch nicht erfolgt. Muss noch erfasst werden. Gemäß diff. Hebesätze für die Grundsteuer B.	50.358,74	258,25%	↓
6	01.01.13.521505	Instandhaltung der Gebäude und baulichen Anlagen	330	693.300,00	145.775,68	950.000,00	Über diese Haushaltsstelle werden die Kosten der laufenden Instandhaltung und Instandsetzung der bebauten städtischen Grundstücke abgewickelt. Der Ansatz besteht aus dem Sockelbetrag für unvorhersehbare notwendige bauliche Maßnahmen. Die Hochrechnung wurde auf Basis der gebuchten Sollbuchungen ermittelt. Die bereits gebuchten Aufträge finden hier keine Berücksichtigung und überschreiten zum 31.03.2025 den Ansatz. Entgegen des hoch gerechneten Rechnungsergebnisses ist der Ansatz nicht auskömmlich. Die Prognose wurde als Durchschnittswert aus den vergangenen drei Jahren ermittelt. Auf Basis der bereits zum 31.03.2025 gebuchten Aufträge ist absehbar, dass die Prognose überschritten wird.	256.700,00	37,03%	↓
7	01.01.13.521520	Wartung technischer Anlagen von Gebäuden	330	144.400,00	58.480,39	185.000,00	Hierbei handelt es sich um die Wartungskosten für diverse technische Anlagen im Bereich der städtischen Liegenschaften. Der Ausgabenverlauf ist nicht linear. Die Prognose wurde als Durchschnittswert der Rechnungsergebnisse aus den vergangenen drei Jahren ermittelt.	40.600,00	28,12%	↓
8	01.01.13.524110	Energie und Wasser	330	2.000.000,00	1.187.729,63	1.700.000,00	Auf dieser Haushaltsstelle werden die Kosten für Gas-, Strom-, und Wasserversorgung in allen städtischen Immobilien verrechnet. Die tatsächlichen Kosten sind abhängig von den Witterungsverhältnissen, vom Nutzerverhalten und der Preisentwicklung und unterliegen damit starken jährlichen Schwankungen. Das Rechnungsergebnis zum 31.03.2025 beinhaltet neben den Monatszahlungen 01-03/2025 auch die Jahreszahlungen der Abrechnungen aus 2024. Die Hochrechnung ist nicht repräsentativ. Der Etatsansatz wird voraussichtlich nicht in vollem Umfang benötigt. Die Prognose orientiert sich am Jahresergebnis 2024.	-300.000,00	-15,00%	↑
9	01.01.13.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	330	11.250,00	100,18	81.250,00	Aufwandsposition für Dienstreisen/Wegstreckenentschädigungen, Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern. Weiterhin werden Mittel für ein Starterpaket für das Energiesparprojekt an Schulen und Kitas berücksichtigt sowie für die Kostenübernahme aus dem Bieterverfahren zur Feinanalyse ESC, welche nur im Ansatz 2024 und nicht im Ansatz 2025 berücksichtigt wurde.	70.000,00	622,22%	↓
10	01.01.15.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	112	153.700,00	23.451,48	130.000,00	Lehrgänge Feuerwehr/ Ausbildungskosten/ Reisekosten Lehrgänge, die Mittel werden nicht in voller Höhe benötigt, da die Zahl der Auszubildenden geringer ausfiel als geplant.	-23.700,00	-15,42%	↑

<u>Aufwendungen</u>			Auswertung zum		31.03.2025						
lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB46100 0	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Ab- weichung in %	Ab- weichu ng in %	
11	01.01.17.524130	Versicherung der Grundstücke	320	221.000,00	256.086,32	256.086,32	Im Rahmen der Etatplanung für das Jahr 2024/25 war nicht abzusehen, dass die Bauleistungsversicherungen für das neue Rathaus weiterhin gezahlt werden müssen, da das neue Rathaus bereits Ende 2023 fertiggestellt sein sollte. Eine Fertigstellung erfolgt erst im April 2025, daher ist durch weitere Zahlungen der Bauleistungsversicherung die Überschreitung zu erklären. Die Beitragsanpassungen der Versicherungswirtschaft sind entgegen unserer Annahmen (+5%) um 5% Punkte höher, also 10 %, ausgefallen. Die Versicherungsbeiträge für das gesamte Jahr 2025 sind bereits angeordnet. Insofern entspricht die Prognose dem aktuellen Rechnungsergebnis.	35.086,32	15,88%	↓	
12	01.01.17.525500	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	320	2.500,00	16.124,66	16.124,66	Die Prüfung der Feuerlöscher wurde in 2024 vollständig durchgeführt und abgerechnet, die daraus resultierenden notwendigen Ersatzbeschaffungen konnten aber erst in 2025 ausgeführt werden. Dies war im Ansatz nicht berücksichtigt. Die Prognose wurde anhand des Rechnungsergebnisses angepasst.	13.624,66	544,99%	↓	
13	01.01.17.542200	Mieten und Pachten	320	588.750,00	218.094,26	621.500,00	Im Rechnungsergebnis zum 31.03.2025 sind bereits Buchungen für den Monat 04/2025 i. H. v. EUR 51.800,00 enthalten. Aufgrund der Erfahrungen aus dem Vorjahr erfolgt auch in 2025 eine Mietanpassung der Miete Schwelm ArEna, als auch Nebkostennachzahlungen welche eine HÜ zum Ende des Jahres erforderlich machen (s. Beschlussvorlage 242/2024). Daher ist eine bereinigte Prognose in Höhe des aufgeführten Betrages anzunehmen.	32.750,00	5,56%	↓	
14	01.01.17.581111	Grundsteuer (intern)	320	13.900,00	0,00	56.522,06	Interne Verrechnung noch nicht erfolgt. Muss noch erfasst werden. Gemäß diff. Hebesätze für die Grundsteuer B.	42.622,06	306,63%	↓	
15	02.01.05.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	210	120.000,00	37.435,38	165.000,00	Da der Reisepass für Erwachsene und Kinder teurer geworden ist, entstehen Mehrausgaben. Außerdem gibt es seit Juni 2024 einen Fotoautomaten im Bürgerbüro, für dessen Betrieb ebenfalls Mehrausgaben anfallen. Auch für die Wartung des neuen Kassensautomaten fallen Ausgaben an. Im vergangenen Jahr wurden hierfür rund 165.000,00 € benötigt. Dies konnte jedoch durch die Ertragshaushaltsstelle ausgeglichen werden. (s. HHST 02.01.05.431100)	45.000,00	37,50%	↓	
16	02.01.10.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	210	355.900,00	62.428,50	178.000,00	Da die Besetzung eines NEF ab 01.07.2025 nicht mehr durch die Stadt Schwelm vorgenommen wird, wird ca. die Hälfte des Ansatzes benötigt. Die Prognose wird ggf. später noch angeglichen.	-177.900,00	-49,99%	↑	
17	03.02.06.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	333.800,00	291.466,00	369.695,00	Planung: Sj 2024/25 (Auszahlung 01.02.25) (120 Ki + 17 GU = 95 Ki) = 293.173,00 € geschätzte Nachforderung AWO = 49.000,00 € Aktuelle Zahlen: Sj 2024/25 (Auszahlung 01.02.25) (118 Ki + 15 GU = 133 Ki) = 291.466,00 € Nachforderung AWO (Abrechnung im Sept.) = 78.228,95 € (s. HHST 03.02.06.414100)	35.895,00	10,75%	↓	
18	03.02.06.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	220	50.000,00	0,00	92.100,00	Der Betrag wird für die Ausstattung der Schulen/OGS zu multifunktionalen Räumen benötigt. Dieser Betrag fließt in die Fördersumme für den Ausbau mit ein, inklusive der Haushaltsüberschreitung (s.SV 002/2025, Rat v. 14.02.25)	42.100,00	84,20%	↓	
19	03.02.07.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	220	263.000,00	208.880,00	280.191,00	Planung: Sj 2024/25 (Auszahlung 01.02.25) (98 Ki + 12 GU = 110 Ki) = 234.982,00 € geschätzte Nachforderung Caritas = 21.300,00 € Aktuelle Zahlen: Sj 2024/25 (Auszahlung 01.02.25) (99 Ki + 1 GU = 133 Ki) = 208.880,00 € Nachforderung AWO (Abrechnung im Sept.) = 71.311,68 € (s. HHST 03.02.07.414100)	17.191,00	6,54%	↓	

Aufwendungen			Auswertung zum		31.03.2025					
lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB46100 0	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Ab- weichung in %	Ab- weichu ng in %
20	03.07.02.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit an Gemeinden (GV)	220	80.000,00	0,00	153.284,11	Planung 2025: geschätzt 23 SuS, vorläufiger Beitrag 69.000,00 € Nachzahlung aus Vorjahr: 11.000,00 € Aktuelle Zahlen: 33 SuS, vorläufiger Beitrag 153.284,11 € abzgl. Überzahlung aus Vorjahr: 11.174,03 € (sh. 03.07.02.429100)	73.284,11	91,61%	↓
21	04.01.03.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	220	30.000,00	250,80	2.000,00	Reduzierung der Honoraranstellungen	-28.000,00	-93,33%	↑
22	06.01.03.531100	Weiterleitung v. Landesmitteln z. Umsetzung v. KiBiz	220	0,00	48.675,57	48.675,57	Weitere Ausgaben hängen von der Bewilligung zusätzlicher Fördergelder vom Land ab, dies kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht prognostiziert werden. Falls zusätzliche Ausgaben für Förderprogramme erfolgen müssen, werden diese immer durch entsprechende Einnahmen vom Land gedeckt werden. (s. HHST 06.01.03.414105)	48.675,57	n.d.	n.d.
23	06.01.04.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	220	60.000,00	8.400,00	30.000,00	Zuschüsse zu Großtagespflegestellen. Die Prognose orientiert sich an den Rechnungsergebnissen der Vorjahre.	-30.000,00	-50,00%	↑
24	06.03.04.533103	Soziale Leistungen an natürl. Personen außerhalb v. Einrichtungen (Poolmodell)	220	2.110.200,00	357.342,28	1.860.200,00	Es ist davon auszugehen, dass sich geringe Abweichungen bei den Aufwendungen für das Poolmodell ergeben werden. Die Prognose wird an die Einsparung im RE 2024 angepasst.	-250.000,00	-11,85%	↑
25	06.03.08.533900	Sonstige soziale Leistungen	220	1.607.500,00	347.418,00	1.400.000,00	Auszahlung von Unterhaltsvorschussleistungen. Aufgrund der bisherigen monatlichen Zahlungen, ist von einem Minderaufwand auszugehen. Hiervon betroffen ist jedoch dann auch die anteilige Erstattung der Aufwendungen durch das Land NRW (sh. 06.03.08.448100)	-207.500,00	-12,91%	↑
26	06.03.09.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	220	158.500,00	15.000,00	180.500,00	Kosten für die Sucht- und Drogenberatung, Pro Familia sowie die Erziehungsberatungsstelle u.a.. Der Ansatz wird in voller Höhe benötigt. Es werden größere Einmalzahlungen über diese Buchungsstelle vorgenommen, sodass eine monatlich durchschnittliche Hochrechnung nicht sinnvoll erscheint. Erhöhung der Umlage an die ev. Beratungsstelle (SV 150/2024/1; Rat vom 28.11.2024)	22.000,00	13,88%	↓
27	09.01.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	310	0,00	7.996,80	42.000,00	Auf dieser Haushaltsstelle wird die Erarbeitung eines Radverkehrskonzeptes abgewickelt. Ein entsprechender Auftrag in Höhe von 41.608,35 EUR wurde erteilt, eine erste Abschlagsrechnung in Höhe von 7.996,80 EUR liegt bereits vor und wurde im Berichtszeitraum zur Zahlung angewiesen. Da die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes nicht Bestandteil der Etatplanung war, wird der Ansatz dieser Haushaltsstelle um rd. 42.000,00 EUR überschritten. Diese Aufwendungen können jedoch durch Minderaufwendungen bei Haushaltsstelle 09.02.01.529100 (im Deckungskreis) gedeckt werden.	42.000,00	n.d.	n.d.
28	09.01.02.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	310	180.000,00	0,00	0,00	Der ISEK-Maßnahme 'Innenstadtbüro und Image-/Öffentlichkeitsarbeit' (Zuwendungsbescheid 02/034/21) lagen 900.000,00 EUR zuwendungsfähige Ausgaben zugrunde, die aufgeteilt auf die Jahre der ursprünglich geplanten Durchführung den Ansatz in Höhe von 180.000,00 EUR ergeben. Da die Maßnahme im ursprünglich geplanten Durchführungszeitraum nicht realisiert werden konnte, wurde die Zuwendung mit Bescheid 27/2025 vom 12.03.2025 widerrufen. Der Etatansatz wird damit nicht benötigt. (korr. HHST 09.01.02.414100)	-180.000,00	-100,00%	↑
29	09.02.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	310	100.000,00	0,00	0,00	Im Jahr 2025 werden voraussichtlich keine Planungsarbeiten zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erfolgen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist daher davon auszugehen, dass der Etatansatz nicht benötigt wird. Jedoch kann er zur Deckung der Mehraufwendungen bei Haushaltsstelle 09.01.01.529100 genutzt werden.	-100.000,00	-100,00%	↑

Aufwendungen

Auswertung zum

31.03.2025

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB46100 0	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Ab- weichung in %	Ab- weichu ng in %
30	10.01.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	310	5.000,00	5.140,75	50.000,00	Auf dieser Haushaltsstelle werden Ersatzvornahmen im Bereich der Bauaufsicht abgewickelt. Im Berichtszeitraum wurden im Zuge der Ersatzvornahme bereits die Errichtung einer Zaunanlage sowie der Einbau einer Bautür am Objekt Lohmannsgasse 7 in Höhe von insgesamt 5.140,75 EUR abgerechnet. Da der Ausgabenverlauf auf dieser Haushaltsstelle jedoch nicht linear ist und darüber hinaus stets auch mit unvorhersehbaren Ausgaben gerechnet werden muss, ist eine gesicherte Prognose bis zum Jahresende nicht möglich. Aufgrund der laufenden Fälle zur Wahrnehmung der gesetzlichen Pflicht der Bauaufsicht ist mit weiteren Ersatzvornahmen zu rechnen, insbesondere am vorgenannten Objekt. Die Prognose bis zum Jahresende wird daher zunächst auf 50.000,00 EUR festgelegt. Der Ansatz wird damit überschritten.	45.000,00	900,00%	↓
31	12.01.01.524120	Grundbesitzabgaben	310	840.000,00	217.616,64	870.466,56	Gebührenbescheid der TBS AöR über 870.466,56 € liegt vor. Vorlage für HÜ wird vorbereitet	30.466,56	3,63%	→
32	12.01.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	310	30.000,00	0,00	0,00	Zwar keine Maßnahmen geplant, dient aber als Deckungsvorschlag für Mehraufwendungen bei Niederschlagswassergebühr.	-30.000,00	-100,00%	↑
33	13.01.02.537900	Wupperverbandsumlage	310	145.000,00	107.888,00	115.000,00	Abrechnung des Wupperverbandes für 2024 liegt noch nicht vor. Spitzabrechnung erfolgt zum Jahresende. Anpassung der Prognose an die RE der vergangenen Jahre.	-30.000,00	-20,69%	↑
34	15.01.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	WiFö	69.050,00	0,00	3.000,00	7.000,-€ Passantenfrequenzzählg. entfällt, 50.000,- € Zentrenmanagement kommt dieses Jahr nicht, 9.050,- € Abwicklungskosten kommen nicht	-66.050,00	-95,66%	↑
35	15.01.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	WiFö	10.000,00	0,00	0,00	Aufwendungen für die bauliche Anpassung der Ladenlokale im Rahmen des Förderprogramms "Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren NRW". Dieses Jahr keine Ausgabe geplant.	-10.000,00	-100,00%	↑
36	16.01.01.534100	Gewerbesteuerumlage	111	1.691.000,00	0,00	1.221.427,35	Gewerbesteuerumlage nach aktuellem Veranlagungsstand (s. HHST 16.01.01.401300)	-469.572,65	-27,77%	↑
37	16.01.01.537400	Kreisumlage allgemein	111	26.274.700,00	26.203.344,47	26.203.344,47	Kreisumlage, Bescheid vom 06.02.2025 vor	-71.355,53	-0,27%	↑
38	16.01.01.537600	Kreisumlage, andere Mehrbelastungen (Gesamtschule)	111	1.430.900,00	1.418.002,92	1.418.002,92	Kreisumlage (Gesamtschule), Bescheid vom 06.02.2025 liegt vor	-12.897,08	-0,90%	↑

Aufwendungen

Auswertung zum 31.03.2025

lfd. Nr.	Buchungsstelle	Bezeichnung	FB461000	Ansatz 2025	RE	Prognose RE auf 12 Monate durch FB	Erläuterungen Prognose FB	Abweichung Prognose FB zu Ansatz (Prognose FB - Ansatz)	Abweichung in %	Abweichung in %
39	16.01.02.551100	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an das Land	111	0,00	132.074,86	600.000,00	aktuelle Hochrechnung - s. 16.01.02.551701; Gesamtansatz wurde bei HHST 16.01.02.551701 veranschlagt	600.000,00	n.d.	n.d.
40	16.01.02.551700	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	111	1.400.000,00	1.054.321,42	1.180.000,00	Zinsen für Investitionskredite und geplante Neuaufnahmen	-220.000,00	-15,71%	↑
41	16.01.02.551701	Zinsaufwendungen aus Liquiditätskrediten an Kreditinstitute	111	2.437.000,00	251.099,50	1.187.000,00	der Gesamtansatz für Zinsaufwendungen für Liqui-Kredite wurde hier veranschlagt. Aktuell wird davon ausgegangen, dass nicht der gesamte Ansatz benötigt wird. Bei der Prognose handelt es sich um eine vorsichtige Hochrechnung mit einer Gesamteinsparung von 500 T€ über beide HHST. Prognose = 1.187.000 € (+ 600.000 € Zinsaufw an das Land (S. 16.01.02.551100))	-1.250.000,00	-51,29%	↑
				44.642.850,00	42.634.426,20	42.667.228,76		-1.975.621,24		

Abweichung Personal gesamt -467.865,60

Abweichung Aufwendungen Asyl 0,00

nachrichtlich:

Buchungsstelle	Bezeichnung	2025	Prognose FB	Abweichung
div. HHST	Abschreibungen	5.406.700,00	5.206.700,00 Prognose gemäß JA 2024	-200.000,00

zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Form von Haushaltsüberschreitungen bis

Buchungsstelle	Bezeichnung	aus C-Bericht	Ansatz 2025	RE	HÜ	Deckung	Abweichung durch HÜ
01.01.10.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten		6.600,00	30,19	15.260,00	MA bei 01.01.01.542100	15.260,00
03.02.05.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen		1.000,00	0,00	13.500,00	ME bei 03.02.05.414100 (SV 002/2025, Rat v. 14.02.25)	13.500,00
Summe der Haushaltsüberschreitungen:					28.760,00		28.760,00

Abweichung gesamt -2.614.726,84 Veränderung**

Erträge						
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2025	Rechnungs- ergebnis zum 31.03.2025	Prognose FB zum 31.12.2025	Abweichung / Differenz	Bemerkungen
allgemeine Anmerkungen zu den Erträgen und Aufwendungen im Produkt:						
Aufgrund des Krieges in der Ukraine sowie anderer Krisenherde weltweit, konnten bei der Planung der Etatansätze für die Haushalte 2024 und 2025 keine seriöse Schätzung hinsichtlich der Ertrags- und Aufwandspositionen abgegeben werden. Nach Rücksprache mit der Kämmerin wurden daher die Ansätze, die im Jahr 2023 gebildet wurden für die Ansätze in die Jahre 2024 und 2025 übernommen. Lediglich der Aufwandsansatz bei der HHST 05.03.01.529100 - Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen - wurde aufgrund einer zu erwartenden Tarifanpassung erhöht. Aktuell halten sich die Zuweisungen im Bereich Asyl in Grenzen. Seit einigen Wochen nehmen aber die Vorsprachen von ukrainischen Bürgern, die bereits in Schwelm leben und nunmehr Familienangehörige aus dem Kriegsgebiet nachholen, zu. Diese Entwicklung bleibt abzuwarten. Eine seriöse Schätzung ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. PROGNOSE: Sollten sich die allgemeinen Zuweisungen sowie die Zuzüge ukrainischer Bürger wie bisher entwickeln, sind die Ansätze im Asylbereich auskömmlich.						
05.03.01.414100	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	771.000,00	85.882,00	771.000,00	0,00	Tatsächliche Zuweisungen und somit Kostenerstattung bleibt abzuwarten (siehe allg. Anmerkungen).
05.03.01.414110	Zuweisungen f. lfd. Zwecke v. Land (Weitergeleitete BuMi Ukraine-Flüchtlinge)	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.414600	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonstigen öffentl Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.414801	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen/ Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.421100	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	96,00	500,00	500,00	
05.03.01.421110	Leistungen in Normalfällen- Kostenbeiträge, Aufwendersätze	4.000,00	2.545,94	4.000,00	0,00	
05.03.01.421111	Leistungen in Normalfällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	5.000,00	250,00	5.000,00	0,00	
05.03.01.421112	Leistungen in Normalfällen- Vorjahresabwicklung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.421113	Leistungen in Normalfällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	110.000,00	66.080,24	110.000,00	0,00	
05.03.01.421114	Leistg. in Normalfällen-Erstattg. d. IOM f. Rückkehr u. Weiterwanderung	1.000,00	50,00	1.000,00	0,00	
05.03.01.421115	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	
05.03.01.421116	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen - Darlehen	0,00	10.579,00	11.000,00	11.000,00	Jahressollstellungen bereits erfolgt, keine weitere Hochrechnung.
05.03.01.421120	Leistungen in besonderen Fällen- Kostenbeiträge, Aufwendersätze	10.000,00	1.029,59	10.000,00	0,00	
05.03.01.421121	Leistungen in besonderen Fällen- Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	Abrechnung der AOK liegt noch nicht vor.
05.03.01.421122	Leistungen in bes. Fällen- sonstige Erstattungsleistungen (ohne Einrichtungen)	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	
05.03.01.421123	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.421124	Lstg. in besonderen Fällen in Regelwohnungen - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.429100	Andere sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.448100	Erträge aus Kostenerstattungen, -umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.456100	Bußgelder, Zwangsgelder u.ä.	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.461800	Zinserträge aus Mietkautionen v. sonst. inländischen Bereich	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	
Summe Erträge		1.007.500,00	166.512,77	1.019.000,00	11.500,00	Summe Abweichungen Erträge
Aufwendungen						
0,00						
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2025	Rechnungs- ergebnis zum 31.03.2025	Prognose FB zum 31.12.2025	Abweichung / Differenz	Bemerkungen
05.03.01.525100	Haltung von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.529100	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	470.000,00	70.164,06	470.000,00	0,00	
05.03.01.531800	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.531808	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd Zwecke an übrige Bereiche (BuMi Ukraine)	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533827	Leistungen in besonderen Fällen: Schulausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533828	Leistungen in besonderen Fällen: Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533829	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533830	Leistungen in besonderen Fällen: Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533831	Leistungen in besonderen Fällen: Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533832	Leistungen in besondern Fällen: Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	

Aufwendungen		0,00				
Buchungsstelle	Bezeichnung	Ansatz 2025	Rechnungs- ergebnis zum 31.03.2025	Prognose FB zum 31.12.2025	Abweichung / Differenz	Bemerkungen
05.03.01.533833	Leistungen in besonderen Fällen: Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533900	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533910	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Krankenhilfe z. Pflege	22.000,00	2.321,93	22.000,00	0,00	
05.03.01.533911	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Bestellscheine	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00	
05.03.01.533912	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Benutzungsgebühren	350.000,00	306.763,62	350.000,00	0,00	Jahressollstellungen bereits erfolgt, keine weitere Hochrechnung.
05.03.01.533913	Leistungen in Normalfällen - Rückkehr und Weiterwanderung	500,00	72,30	500,00	0,00	
05.03.01.533914	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Mieten	57.000,00	5.951,25	57.000,00	0,00	
05.03.01.533915	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Einmalige Beihilfen	40.000,00	1.344,11	40.000,00	0,00	
05.03.01.533916	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Geldbetrag	58.000,00	8.270,62	58.000,00	0,00	
05.03.01.533917	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Einmalige Beihilfen (v.u.gekauft)	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	
05.03.01.533918	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege	60.000,00	12.030,45	60.000,00	0,00	
05.03.01.533919	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen-Bestellscheine	30.000,00	1.954,34	30.000,00	0,00	
05.03.01.533920	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen (ohne Einrichtungen)	55.000,00	8.705,20	55.000,00	0,00	
05.03.01.533921	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Geldbetrag	133.000,00	5.844,75	133.000,00	0,00	
05.03.01.533922	Leistungen in besonderen Fällen - Mieten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533923	Leistungen in besonderen Fällen - Sonstige Mieten	68.000,00	9.666,36	68.000,00	0,00	
05.03.01.533924	Leistungen in Normalfällen in Regelwohnungen - Zusatzleistung	205.000,00	4.834,90	205.000,00	0,00	
05.03.01.533925	Leistungen in besonderen Fällen - Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	127.000,00	21.917,17	127.000,00	0,00	
05.03.01.533926	Leistungen in besonderen Fällen - Hilfen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533927	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften-Zusatzleistungen	123.000,00	55.890,09	123.000,00	0,00	
05.03.01.533928	Leistungen für Bildung und Teilhabe	7.000,00	410,00	7.000,00	0,00	
05.03.01.533929	Leistungen in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533930	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533931	Lstg.in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.- Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533932	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533933	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533934	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterk.-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533935	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Schulausflüge und Klassenfahrten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533937	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533938	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533939	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Teilh.am soz. u. kulturellen Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533940	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533941	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533942	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Krankenhilfe u. a.	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	AOK Abrechnung noch nicht erfolgt
05.03.01.533943	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften.-Mieten Gem.unterkünfte	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	
05.03.01.533944	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Hzl/Beihilfe	175.000,00	30.384,36	175.000,00	0,00	
05.03.01.533945	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Schulausflüge u Klassenf	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533947	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Schule	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533948	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Mittagessen Kita	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533949	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Teilh.a.soz.u.kult.Leben	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533950	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernförderung	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533951	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften-Lernmittelpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533952	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Gemeinschaftsunterkünften	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533953	Aufwendungen für Arbeitsgelegenheiten in Regelwohnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533954	Lstg. in Normalfällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533955	Lstg. in Normalfällen in Regelwohnungen - Darlehen	36.000,00	2.820,00	36.000,00	0,00	
05.03.01.533956	Lstg. in besonderen Fällen in Gemeinschaftsunterkünften - Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.533957	Lstg. in besonderen Fällen in Regelwohnungen - Darlehen	500,00	0,00	500,00	0,00	
05.03.01.541200	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	
05.03.01.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.543160	Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten	2.000,00	226,10	2.000,00	0,00	
05.03.01.543190	Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.544500	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03.01.544600	Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	
Summe Aufwendungen		2.183.000,00	549.571,61	2.183.000,00	0,00	Summe Abweichungen Aufwendungen

11.500,00	Gesamtabweichung
------------------	-------------------------

bei den farbig unterlegten Haushaltsstellen ist keine statische Hochrechnung möglich, die Prognose erfolgt vom Fachbereich anhand spezifischer Kriterien

Status Personalaufwand zum

31.03.2025

Bezeichnung		Etat 2025	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterung
Aufwandskonten Personal					
Kontengruppe 501100	Dienstaufwendungen Beamte	5.509.470,00			
Kontengruppe 501200	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	15.314.160,00			
Kontengruppe 501900	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte	1.294.870,00			
Kontengruppe 502200	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	1.269.850,00			
Kontengruppe 503200	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	3.131.860,00			
Kontengruppe 503900	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	279.470,00			
nachrichtlich Buchung über LOGA		26.799.680,00	24.987.630,04	-1.812.049,96	Die Einsparung im Bereich der zahlungswirksamen Personalaufwendungen wird nach aktuellen Erkenntnissen auf ca. 2.249.050 € geschätzt. Die Tarifierhöhung iHv 3% ab 04/2025 führt zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen von insgesamt ca. 437.000 €, so dass insgesamt noch mit einer Einsparung von ca. 1.812.050 € gerechnet wird.
Kontengruppe 501110	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit Beamte	67.800,00	67.800,00	0,00	
Kontengruppe 501120	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden Beamte	66.559,00	66.559,00	0,00	
Kontengruppe 501130	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub Beamte	193.617,00	193.617,00	0,00	
Kontengruppe 501210	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 501220	Zuführung zur Rückstellung für geleistete Überstunden tariflich Beschäftigte	128.169,00	128.169,00	0,00	
Kontengruppe 501230	Zuführung zur Rückstellung für nichtgenommenen Urlaub tariflich Beschäftigte	237.249,00	237.249,00	0,00	
Kontengruppe 501901	Honorare und ähnliches	68.000,00	68.000,00	0,00	Wird nicht von FB 112 bewirtschaftet
Kontengruppe 501902	Honorare BuMi Ukraine	0,00	0,00	0,00	in
Kontengruppe 504100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	224.767,00	224.767,00	0,00	
Kontengruppe 505100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	2.918.178,00	2.918.178,00	0,00	
Kontengruppe 506100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	814.119,00	814.119,00	0,00	
Personalaufwendungen Etat 2025		31.518.138,00	29.706.088,04	-1.812.049,96	
Aufwandskonten Versorgung					
Kontengruppe 512100	Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger (Beamte)	2.822.941,00	2.716.680,00	-106.261,00	Jahresvorauszahlung / Spitzabrechnung zum Jahresende
Kontengruppe 514100	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	521.323,00	521.323,00	0,00	
Kontengruppe 515100	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	696.641,00	696.641,00	0,00	
Kontengruppe 516100	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	41.020,00	41.020,00	0,00	
Versorgungsaufwendungen Etat 2025		4.081.925,00	3.975.664,00	-106.261,00	
Ergänzung:					
01.01.15.523200	Erstattungen für Aufwendungen v. Dritten aus lfd VerwTätigkeit an Gemeinden	0,00	17.846,21	17.846,21	
01.01.15.549513	Zuführung zu sonstigen Rückstellungen (Versorgungslastenteilung)	95.451,00	95.451,00	0,00	
Gesamt Personalaufwand/Versorgung		35.695.514,00	33.795.049,25	-1.900.464,75	

31.03.2025

Status Personalaufwand zum

Bezeichnung		Etat 2025	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterung
Erträge Etat 2025		Etat 2025	Prognose FB 112	Differenz	Erläuterungen
Kontengruppe 458210	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen	260.971,00	260.971,00	0,00	
Kontengruppe 458215	Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen Aktive	0,00	19.338,00	19.338,00	Versetzung einer Beamtin
Kontengruppe 458220	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen	134.609,00	134.609,00	0,00	
Kontengruppe 458225	Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen Aktive	0,00	6.511,00	6.511,00	Versetzung einer Beamtin
Kontengruppe 458230	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen Beamte	22.200,00	22.200,00	0,00	
Kontengruppe 458232	Erträge aus der Auflösung von Überstundenrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	192.800,00	446.743,72	253.943,72	RE = Summe der Zuführungen zu RST Überstd 501120/501220 aus HHJ 2024
Kontengruppe 458234	Erträge aus der Auflösung von Urlaubsrückstellungen Beamte und tarifl. Beschäftigte	426.600,00	422.120,49	-4.479,51	RE = Summe der Zuführungen zu RST Urlaub 501130/501230 aus HHJ 2024
Kontengruppe 458240	Erträge aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen tarifl Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	
Kontengruppe 458241	Erträge aus der Auflösung Rückstellung Versorgungslastenteilung	0,00	0,00	0,00	
Erträge		1.037.180,00	1.312.493,21	275.313,21	
Ergänzung:					
01.01.15.459100	Andere sonstige ordentliche Erträge (Versorgungslastenteilung)	1.720.000,00	12.087,64	-1.707.912,36	es handelt sich um einen fiktiv angesetzten Ansatz zum Ausgleich nicht ausgegebener Personalkosten im zahlungsaktiven Bereich
Gesamt Erträge		2.757.180,00	1.324.580,85	-1.432.599,15	
Gesamt Personal/Versorgung		32.938.334,00	32.470.468,40	-467.865,60	